

## Vorlage Nr. 029/21

Betreff: Trägerauswahl für die zweite Kita in der Eschendorfer Aue

Status: öffentlich

### Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	04.02.2021	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Wiggers
----------------------	------------	--------------------------	--------------------------------

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1.1	Bildung
Produkt 2102	Tageseinrichtungen für Kinder

### Finanzielle Auswirkungen

- Ja       Nein  
 einmalig       jährlich       einmalig + jährlich

#### Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

#### Investitionsplan

Einzahlungen	289.800 €
Auszahlungen	332.500 €
Eigenanteil	42.700 €

#### Finanzierung gesichert

- Ja       Nein  
durch  
 Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 2102  
 sonstiges (siehe Begründung)

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Die Trägerschaft für die zweite Kita in der Eschendorfer Aue wird an die educare Bildungskindertagesstätten gGmbH, Alter Markt 36-42, 50667 Köln, vergeben. Die neue Kita soll zum 01.08.2022 ihren Betrieb aufnehmen und die Gruppenformen 3 x I, 1 x II und 1 x III anbieten.
2. Zur Einrichtung und Ausstattung der neuen Kita erhält die educare Bildungskindertagesstätten gGmbH vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltsplans 2021 einen Zuschuss von 332.500 €.

### **Begründung:**

#### **Vergabe der Trägerschaft**

Alle im Jugendamtsbezirk Rheine tätigen Träger von Kindertageseinrichtungen wurden mit Schreiben vom 5. Oktober 2020 über Vergabe einer neuen Trägerschaft informiert und gebeten, bei Interesse eine Bewerbung bis zum 23. November 2020 einzureichen. Dieses Schreiben ging auch an auswärtige Träger, die in der Vergangenheit um entsprechende Informationen gebeten hatten. Gleichzeitig wurde in Presse und Internet die Vergabe dieser neuen Trägerschaft bekannt gegeben, so dass grundsätzlich weitere bislang in Rheine nicht vertretene Träger ihr Interesse hätten anzeigen können.

Um die Trägerschaft für diese neue Kindertageseinrichtung an der Straßenecke Eschendorfer Aue/Am Feldrain hat sich nur die educare Bildungskindertagesstätten gGmbH, Alter Markt 36-42, 50667 Köln, beworben.

Die educare Bildungskindertagesstätten gGmbH erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen an eine Trägerschaft für eine Kindertageseinrichtung. Auf die vom Jugendhilfeausschuss geforderten Kriterien ist die educare Bildungskindertagesstätten gGmbH mit ihrer Bewerbung und deren Präsentation am 10. Dezember 2020 im Jugendhilfeausschuss ausführlich eingegangen. Zu dem akzeptiert die educare Bildungskindertagesstätten gGmbH die finanziellen Rahmenbedingungen der Stadt Rheine.

Mit dem Beschlussvorschlag, die Trägerschaft für neue Kindertageseinrichtung an der Ecke Eschendorfer Aue/Am Feldrain an die educare Bildungskindertagesstätten gGmbH zu vergeben, wird dem Träger ermöglicht, neben der neuen Kita an der Kollwitzstr. eine zweite Kita in Rheine zu führen. Hieraus ergeben sich Synergieeffekte, die sich für alle Beteiligten positiv auswirken.

#### **Investitionskostenzuschuss:**

Für die notwendige Erstausrüstung der Einrichtung incl. Außenspielfläche wird mit einer Ausstattungspauschale von 3.500 € je Platz kalkuliert.

In der neuen Kindertageseinrichtung sollen die Gruppenformen 3 x I, 1 x II und 1 x III angeboten werden, so dass mit einer Ausstattungspauschale von 332.500 € ( $20 + 20 + 20 + 10 + 25 = 95$  Kinder;  $95 \times 3.500\text{-€} = 332.500\text{ €}$ ) kalkuliert werden muss.

Vom Land NRW werden Fördermittel für die Ausstattung der neuen Kita in Höhe von 289.800 € erwartet, so dass für die Stadt Rheine ein Eigenanteil von 42.700 € verbleibt.

Die finanziellen Mittel für die Umsetzung der Maßnahme sind im Haushaltsplanentwurf 2021 im Budget 2102-01 für das Finanzjahr 2022 eingeplant. Da aber bereits in diesem Jahr ein Beschluss über die Vergabe der Trägerschaft erforderlich ist und somit rechtliche Verpflichtungen eingegangen werden, ist für 2021 eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung im Haushalt vorgesehen. Der Zuschuss wird vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltsplans 2021 gewährt.

#### Exkurs:

Bei der Beratung im Ausschuss am 10. Dez. 2020 war die Anzahl der Kita-Neugründungen kurz thematisiert worden. Entgegen der Vermutung, die zusätzliche Kita in der Eschendorfer Aue könnte bereits die 50. Kita in Rheine sein, kommt die vorliegende Statistik erst auf 48 Kitas:

Kita-Neugründungen seit 2000			
lfd. Nr.	Eröffnung im Kitajahr	Kita	neu geschaffene Gruppen
34	2009/10	Hofzwerge Dutum	1
35	2013/14	Kita Kinderland Isselstr.	4
36	2013/14	Kita Kinderland Nienbergstr.	4
37	2014/15	JFD Kita Gartenstadt	2
38	2016/17	JFD Kita Thieberg	3
39	2016/17	JFD Kita Kunterbunt	2
40	2016/17	JFD Kita Löwenzahn	3
41	2018/19	AWO Kita Ochtruper Str.	3
42	2018/19	Kita Waldorf-Eschendorf	2
43	2019/20	CJD Kita Auen-Zwerge	5
44	2019/20	CJD Kita Waldhügel-Zwerge	4
45	2019/20	JFD Kita Hohe Heide	3
46	2020/21	AWO Kita Plackenstr.	4
47	2022/23	Educcare Wohnpark Dutum	4
48	2022/23	Educcare Eschendorfer Aue	5
		<b>Summe der neu geschaffene Gruppen:</b>	<b>49</b>

Es wurden aber nicht nur Kitas neu gegründet, sondern auch zahlreiche Kitas (teilweise mehrfach) erweitert:

<b>Kita-Erweiterungen seit 2000</b>		
<b>zum Kitajahr</b>	<b>Kita</b>	<b>neu geschaffene Gruppen</b>
2005/06	Kita St. Raphael	1
2011/12	Kita St. Ludgerus	1
2011/12	Kita St. Bonifatius	1
2011/12	Kita Mobile	1
2013/14	Dreikönigs-Kindergarten	1
2014/15	Janusz Korczak Kindergarten	1
2014/15	Kita Lummerland	1
2014/15	Kita Mobile	1
2014/15	Kita St. Antonius	1
2014/15	Kita Waldorf-Catenhorn	1
2016/17	JFD Kita Gartenstadt	1
2017/18	AWO Kita Ludgeristr.	1
2017/18	JFD Kita Gartenstadt	1
2017/18	Kita St. Elisabeth	2
2018/19	JFD Kita Kunterbunt	1
2019/20	Kita Mobile	1
2019/20	Kita St. Ludgerus/Elte	1
2020/21	Kita St. Lamberti	1
2022/23	Kita Herz-Jesu	2
	<b>Summe der zusätzlichen Gruppen</b>	<b>21</b>

Um die Jahrtausendwende war noch diskutiert worden, wo und wie man überzählige Kita-plätze abbauen soll. Mitte der 2000 Jahre wurde durch das große Neubaugebiet Wohnpark Dutum erstmals wieder ein Bedarf an zusätzlichen Plätzen sichtbar. In den Folgejahren verstärkte sich der Bedarf insbesondere durch den Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ab dem 1. Lebensjahr, der zum 01.08.2013 eingeführt wurde.

Zu Beginn des Kitajahres 2022/23 werden dann insgesamt 164 Kita-Gruppen zur Verfügung stehen, von denen 70 erst in den letzten Jahren entstanden sind.